

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sammelhandschrift - Cod. Donaueschingen 115

St. Katharinenthal bei Dießenhofen, [1. Viertel des 14. Jh.]

St. Georgener Predigten, Nr. 19

[urn:nbn:de:bsz:31-36756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-36756)

1
Terlín q̄ curſū ē. libā ē. q̄ ē mat̄ nra.
Y groze h̄re ſant Paul ſchribet
in d̄ epittel w̄ d̄ himelchyn
terlín v̄n ſy; Terlín d̄v̄ da obe
nan lit v̄n v̄z iſt d̄v̄ iſt v̄n
m̄v̄. an diſen worten ſynt
re m̄ken vier d̄nch. A erſte
iſt d̄ ſi h̄te lit. v̄n da w̄ iſt
ſicher. Daz and̄ d̄ ſi freyhe
iſt. da w̄ iſt ſi n̄zze. A d̄zwe
d̄ ſi v̄z iſt. da w̄ iſt ſi ane
alle betwungen ſchaft. Daz vier
de daz ſi v̄nſer m̄v̄ iſt. da w̄ iſt
ſi vol minne. wan es iſt von
nature. daz d̄v̄ m̄v̄ m̄nnon
m̄z. ſi w̄elle oder enw̄elle.
v̄n wan d̄ himelrich vol min
ne iſt. da w̄ iſt da ganz v̄ v̄z

de. wan wir minne da niht. so
mehte och ganz v̄ v̄zode niem̄
da v̄den. si v̄ lizet man och
d̄ bi ierlm̄ d̄v̄ cristenheit be
zeichent ist. Da v̄o th̄iber sanc
Johannes in apocalyp̄si. daz er
sach ein n̄we stat d̄v̄ was hei
lig. v̄n̄ was gezieret alle ein
gemabel gegen ir gemaheln.
wie sol nu d̄v̄ cristenheit ge
zieret sin alle d̄v̄ himelche
ierlm̄. des haben wir verk̄n
de in h̄n̄ moyses b̄uche. da lizet
man daz v̄n̄ser h̄re zim sp̄ch.
do er im d̄ tempel hiez machen.
v̄n̄ er im seite wie er es solte
zieren. mit schiltten. v̄n̄ mit
v̄n̄be hangen. Do sp̄ch er ze

2
vngeste mache alles daz du
an mir sehest v̄ dem berge. &
betv̄tent die leuer v̄n die mei
ster. & du crutenheit si bi der
himmelhv̄n star. bezeichnen. ab
sündlich v̄n v̄zgenommenlich
so ist geistlich leben bezeichnet
bi d̄ himelhv̄n ierlm̄. Jerlm̄
sy; ein gesicht des v̄rides. & ist
geistlich leben. wan da ist nicht
wan v̄ride. v̄n sol da niem̄er
enthen v̄n v̄ride werden. wan
sua nicht v̄rides ist. da ist och
got nicht. sua ab v̄ride ist. da
ist got. Siw nu got niene sin
w̄il wan da v̄ride ist. So sy;
sant augustin. Swer denne
v̄ride het. d̄ heizer v̄n ist ein
selich m̄che. wan er het got.

8 aber ane vride ist. 8 ist ein
vfluchter miche. vñ ist got w
im gescheiden. vñ wirt ewiglich
w im gescheiden. so glicher sich
geistlich leben der himelshv
reim. an vier dungen. 1. erste
ist d si hoch ist. vñ da w ist si
sicher. geistlich leben ist wol
gleich 8 hoch. wan es ist erhaben
vber ellv irdischen dunch. Da von
sy; sanc Sultart. geistlich leben
ist rechte ein müzekeit. vñ ein
ruhe nach gotte z gedenkene.
wan es ist rechte ein leben des
gtemplieventies. Daz wort
tvter vns ein heiliger leere
vñ sy; siwer gtemplieren wil
des rehte ist. d er mit steter
vbnge in vier dvr gescho

3
si vñ got chowe in dem geite.
vñ d er mit wuñdunge wude
gehetter an die gotlichyn süze
keit. sv chribet sant aug. w
d sele daz si stat habe enchwiche
gote d ob ir ut. vñ d creatvre
d v vñd ir ut. si ut alle edel d
nichts niho ob ir ut wan got
alleine. sv sp; er sienne sich d v
sele v f keret gegen gote. so
wirt si erlöhtet. vñ wirt ge
breitet. vñ wirt vollebraht.
Si enne si sich ab nider keret
gegen d creatvre. so wirt si er
blendet. vñ wirt geswechet.
vñ zerstoret. vñ alle die sün
de die wie tügen. die gesche
hent da w daz sich d niste ke.
ret w gote an die creatvre.

wan stunde dū sele enchwichen
gote. vñ d' creatvre so gesvñ
dotin wie niem. wan sich
denne dū sele h' nid' keret.
vñ neiget an die geschehe
de. daran geschehent alle svñ
de. Da sp; cano aug? went er
wizen was svnde ist. daz ist.
& sich d' miche me keret an
zergänglich gvñ d' creatvre
denne an daz obote gvo. &
vñ im selbvn gvo ist. & ist
got. wan d' ist all' dinge gvñ.
Sant aug? sp; Ich erkenne
wol daz ich gesvndor habe.
da mitte. daz ich an der ge
shephede svchte. daz ich an
dem shepher solte gesvchet
han. Ich svchte vnde wollte

4
vñ gvt. an d' carē. d' solte
ich han gesuchet an dem ve
sprunge alles gvt. daz ist
got. d' ist alleine vrolich.
lychlich vñ begierlich. Da vō
sp; sant aug? Ich vant mich
selbe d' ich verre vō gotē ge
wallen was. Nu sp; ein heilich
man vō d' woz. d' got en
hein dynch vō d' sele theidet
wan lobet sūnde. So sp; sant
aug? So wirt die lobet sūn
de. vō dir. so ist ab' got bi dir.
rehte alle er spreche. swer
ane lobet sūnde ist. d' het got.
wan d' sele ist gotē alle lieb
d' er sich niem vō ir gether
det. wan vō lobet sūnden.
Swenne d' gethibet so mach

er da niht me bliben. So sich
denne dū sele geneiger an
die creatvre. vñ god vñ sma
her vñ ir selbes wredere.
so sol si. wid keren. vñ sol
sich vinden in d' bechouede.
vñ sol sich erkennen daz si
gesündot het. vñ vō gode
gefallen was. vñ sol wider
keren. vñ sol sich an daz
obste god heften. vñ dem si
gefallen was. vñ sol denne
walle stan in d' stat enchwischen
gode vñ d' creatvre. vñ sol
denne ir hze vñ leben. vñ
ir natvrliehvñ gude. vñ ir
hzen ogen in dem 9 temple
venne. vñ sol god ansehen
d' ein gvti aller gvti ist. vñ

5.
vō dem ellv̄ gvti flv̄zet. so si
in denne an gesiho vñ sich
an in gehetter mit dem willen
& si rem an im haften wil.
Daz nach heftet si sich an got
mit wnderunge seiner gvti.
Siu wicheit. vñ seines gewal
tes. vñ wiet denne erlv̄htet
vō d̄ v̄nstr̄ d̄ sv̄nde. da vō
si erblindet was. Dv̄ v̄nstr̄
wiet erlv̄htet. mit dem lieh
te sin̄ choenvn gotheit. vñ
wiet gebezot mit sin̄ gna
de. vñ wiet volle brahe mit
sin̄ gvti. Iu sy; sant S̄nhart.
wenche wiltv̄ gote heimlich
sin̄ in d̄ gtemplatōe. so soltv̄
mit dinem h̄zen ḡne einege
sin̄. vñ solt ellv̄ dinch vō dine

hzen theiden. wan got alleine.
ze glich wiz alle dū ogen ge
irret werdent vō dem wolken.
dē sū niht gesehen mugen d
sonnen. also irret kumb. vñ
zerganklich v̄ dīnch die sele
dē si got niht gesehen mach.
in d̄ togenlich vñ beschowede.
Dv sele sol alleine mit gotē
bekumbert sin. vñ mit tugen
den. vñ sol betrahton wie si
in allem ir lebenne. ellv ir
werch mit tugenden volle
bringe. vñ sol got erkennē
vñ loben an aller sin̄ gese
phede. da vō ir geistlich le
ben glich d̄ hohen stat ierlm.
wan alle dū himelche stat ierlm
erhaben ir vñ gecheiden vō

6.
dem ertrich. also sol & geich-
lich inche erhaben sin. vñ
geistlichen vñ allen redlichen
dingen. vñ wan dñ himelche
stat hoch ist. da vñ ist si sich.
swer vñ dem ertrich blibet
& swer encreiner. & sich ab
vñ hebet & blibet reine. vñ
swer reine ist & ist in ganz
sichheit. geichlich leben.
vñ himelches leben sint reh-
te zwo gestirne. vñ hanc
och vil nach gleiche name.
wan cella. vñ celū sprecher
bodv gleich. & himel ist dar
vñ ein himel. wan er
ist gesunderot vñ dem
ertrich. also sundor och.
geichlich leben. den inchen

v̄o d̄ welte. v̄n v̄o allen v̄be
len d̄ingen d̄v̄ in d̄ welte
s̄ine. Die engel s̄ine wonen
de in dem kloster alle in dem
himmel. v̄n wil d̄ sicherlich
sprechen. daz d̄ v̄unmogelich
ist d̄ deheim n̄iche v̄zer dem
kloster ze helle war. v̄n sa
ge iv warv̄mbe. Ist deheim
n̄iche dar inne. d̄ dem tyvel
ze teile werden sol. d̄ mach
da niht bliben v̄uz an daz
ende. wan siwer alle bose ist.
d̄ sin d̄ orden niht v̄redich
ist. den v̄wifet got v̄z. v̄n
bliben nieman dar inne v̄uz
an d̄ ende wan d̄ erwelt
ist v̄o gote. wan alle d̄ ker
ker ist dem gevangen. also

7
ut d̄ kloß dem d̄ vngerne
darinne ut. vñ ut im d̄v Gelle
alle dem lebenden in then d̄
grab. d̄ aber gerne darinne
ut. dem ut es ein blvgendes
padyse. vñ da w̄ ut d̄v himel
che iertm̄ gleich dem kloß.
Daz and̄ darau d̄ kloß. der
himmelhv̄n star gleich ut. d̄
ut vride. sv̄ sint d̄v d̄nch
d̄v hant vride zerstoret. d̄
erste ut vngleich. des gotes.
d̄ einer me her denne der
and̄. vñ ein ze vil. d̄ and̄
ze l̄zel. Daz and̄ ut mize
hellv̄nge des willen. Daz
d̄rite ut vngleich d̄ site. di
sv̄ d̄v d̄nch sint w̄ geichli
chem lebenne geichiden. mā

swaz dehein vnrzide gema
chon mach & ist alles für se
hen. & got ist gemeine. vñ
sol man regelichen geben
nach sin notdürfte. wan vn
gemeini des gutes machor
vnrzide. Da vñ sp; Seneca.
Vñs niht wan zwei wort
beneme. so werin wir alle
mit rzide. & ist. & niemā
spreche & ist min. vñ ist diz
din. wan nu & rzide da vñ
zerstorer wirt. so sol in gei
stlichem lebenne alles das
gemeine sin & sv hant. sw
eines si. & & si ir aller. vñ
swaz ir aller sit. & das si.
eines regelichen. wan lizer
in & zwelf boten bueche. do

8.
sich d̄v̄ cristenheit ze inder
hyb. do kam̄ s̄v̄ alle die sich
bekerten zu den iongn̄. v̄n̄
brahton alles ir gvt. v̄n̄
leit̄on es alles f̄v̄ d̄ zwelf
boten f̄v̄ze. v̄n̄ teil̄on s̄v̄ es
regelichem nach sinen nor
d̄v̄ften. v̄n̄ also sol es noch
s̄in in geistlichem lebennē.
da sol niem̄an haben enheir
eigenschaft. v̄n̄ sol alles ge
meine s̄in. Daz and̄ d̄ den
v̄zide zerstoret. d̄ ist m̄ize
hellunge des willen. d̄ ein
niht wil daz d̄ and̄ wil.
d̄ sol och in geistlichem le
bennē niht s̄in. swan s̄v̄ han
ir willen geben in eines an
d̄u gewalt. v̄n̄ wene dem

gehorsam sin an gotes stat.
Da w̄o sy; sant aug? Daz ist
alleine reht̄v̄ gehorsami. d̄v̄
weder w̄illen noch vnwille
het. V̄m̄che d̄ ein waltekl̄ich
gehorsam ist. d̄ w̄ier andeh
nich gegen gotē. v̄n dem̄v̄nich
an sineu werchen. v̄n w̄ier
ein minnesamer̄ gefelle allen
den die mit im wandelont.
Daz drite ist v̄nglich der
sire. d̄ sol och niht sin in ge
chlichem lebennē. s̄v̄ s̄v̄n alle
han gemeine sire. v̄n s̄v̄n
sament v̄s stan. v̄n sament
nid̄ gan. w̄sten glich. v̄n
ezen glich. w̄an l̄izer in d̄
zwelf boten b̄uche. d̄ s̄v̄ alle
hatten ein h̄ze v̄n eine sele

9.
in gote. vñ ein gemüte vñ
ein willen: also svn och alle
geischlich löte ein gemüte.
vñ ein willen in gote. vñ
sol sich ein ieglich swester
vlizen den vride ze behal
tenne mit den anderen. wā
swenne ir in vride sint. so
sint ir in gote. Sane aug^o
sp: Ich wil ir sagen was
vride ist. vride ist ein luter
keit d' sinne. ein senftekeit
des gemütes. ein einvaltekeit
des hzen. ein banck d' minne.
ein geselleschaft d' liebi. vride
benimet krieck. vñ theider
vlöge. vñ stiller zorn. vñ
tritet. die hwar vnd sich.
vñ erhohet die demütigen.

si stillet mizetelli. vñ bringet
vigentshaft ze fröndlicher
liebi. vñ ist allen den löten
geuellich. vñ de ein gert niht
vromedes. vñ behaltet niht
eigens. vñ de wil niht houer
tich sin. swer vñ de habe der
gehalte in. swer sin niht ha
be d' s'che in. wan swer an
sinem ende funden wirt ane
vñ de. d' wirt verteilet vñ
dem vñ. vñ wirt entereet
vñ dem sone. vñ wirt gethei
den vñ dem heiligen geiste.
sv s'nt w' wizen das sich
ein iegelich swer wizen sol
d' si den vñ de behalte. ze
mevste mit w' meisterhafte.
vñ dar nach mit iegelicher

10.
swebt sundlich. wan alle die
wile so vride vnd w ist. so
stat es wol. ab alle w den
vride vlierent. so hant w
och got v lozn. S ant aug.
sp. vride ist. d beste kleino
de. d got ie gab vs d ert
riche. vn da w sun w iewh
ze allen ziten vlizen. daz
ie den vride behaltent. den
got sinen wngern gab. do
erthein nach sin vritende.
Daz dzute daran sich gei
stlich leben gleicher der hi
melshvn ierlm. d ist vri
heit. sw meh rine ie spreche
wie mach sich geistlich
leben gleichen an vriheit d
himelshvn ierlm. sw sin

doch vil betwungen denne and
lyte. sy merkent dzv dinc
daran wie vz syn sin. Daz
erste ist an dem willen. Daz
wie wv vziem willen gode
dienen syn. vn vnbetwunge
lich. Da wv sp; sant aug. D
wie gode niht dienen syn.
alle knechte die wozhton die
nonne. wie syn rehte dienen
wv vzier minne. alle dv kir
dv got gesvndor vn erwelt
her wv d'welte blutheit. Je
svnt gode vzlich dienen. al
so d'w niht so wate twinge
zv sinem dieneste. so sin tho
ni; sin wvdekeit. sin vzigv
gvn. vn sin ewikeit. Sic
sin wvdekeit vn sin gvn

77.
so vñ ist. vñ so groz ist. so svn
wir im rehte vñlich dienon
dvr sich selbvn. soltan wir
noch niem̄ lon enphahen vñ
siner gvt. vñ wizin̄t siwer
gote also dienor. der enpha
het grozen vñ vngemezen
lon vñ sinen wercken. vñ
vil grozern denne d̄ von
wohton dienor. Sane paul
p̄diot einest sinen vngern.
vñ sprach lieben k̄ne. lo
bont got. vñ dienont im
andeh̄tekl̄ich. vñ vlize
kl̄ich. wan t̄vnt ir des niht.
so nimer er wch die gnade
vñ w̄zegot irh̄ grozlich.
Dv̄ and̄ vñheit die wir
gleichlichen l̄vte svn han.

de ist de swie vzi sin sin wo
allem iam. sw inkene de sin
tamers ist de komet wo min
ne. vn sage iw wie. sinaz d
mische minnor in d switvn
welte. dar nach het er iam.
es si frunt. gv oder weltlich
ere. vn kurzlich gesprochet
sinaz er minnor dar nach het
er iam. wan were es im vn
mere so het er och en hein
tamer dar nach. sw sin swie
vzi sin wo allem iam diere
vnstetvn welte. de swie en
hein dinch sin minnon. alse
vil de swie iht vil tamers
dar nach haben. Starbet vnc
frunt. wirt er gewangen.
od erclagen. alde swie es im

er gar. & sin wir an got lazen.
 vñ sin got vñ vñ bitten. wan
 sinz wir darzv tetin. so wie
 es doch gethehen. vñ sol sich
 d̄ m̄che demvren vnder got.
 vñ sol sin willen in gotes
 willen geben. vñ sol geden
 ken sin got diz het v̄henger.
 so ist es och sin wille. sinz
 denne sin wille ist. & sol
 och min wille sin. wan siwie
 tere es wid minem willen
 were. so were es doch gethe
 hen. vñ so es d̄ m̄che mit n̄
 te erwenden mach. so sol ers
 vil gnor dor got lazen. dene
 darvmbē d̄ er sin niht er
 wenden mach. vñ disem iam
 sin wir geichlichen l̄te

vñ sîn. also swaz vns gethehe
oder swie es vns ergange &
wir doch niht ian haben nā
nach gote: vñ alle vil wir
gecheiden sîn wō d'welte.
alle vil sōn wir mit hzen
vñ mit sele gefüget sîn zu
gote: wir sîn d'welte tob.
vñ sîn vsmehet vñ vworfen.
wō allen den den die welo
minout. sō sōn wir allen
vnsen vltz darzu keren. &
wir in gote leben. Da wō sp;
sant paul. Ir sōnt gote leben
in dem geiste. vñ sōnt die
welt versmahen. alle si ir
versmahet het. S wenne wir
die welt rehte versmahen
so sîn wir vñ wō allem ia

m. so mugen wir sprechen
 mit sanct paul. Uns ist d̄
 welt erhangen. vñ sien och
 wir ir erhangen. rechte alle
 ob wir sprechin. Uns ist d̄
 welt alle wid zeme. vñ al
 se rechte vnnere an si ze
 gedēkenne. vñ mir ir ze
 lebennē. alle mit dem t̄chen
 s̄ erhangen ist. vñ sigen och
 wir ir wid zeme. vñ vn
 nere. Si v̄ns ir d̄ welt
 v̄sinahet. so s̄vn wir v̄ns ir
 gar beheren. d̄ wir si ir
 minnen. so s̄in wir v̄zi v̄
 allem ian̄. D̄ d̄rite v̄zi
 heit. die wir han s̄vn. d̄
 ist. daz wir v̄zi s̄vn s̄in. v̄
 weltlicher v̄zode. vñ wollvt.

des libes. vñ w̄o allen den
dingen die s̄ns ze s̄nden
neigent. swaz wir och s̄n
de haben getan. d̄ s̄n wir
och v̄zi s̄n. wan swenne d̄
m̄che die v̄we het d̄ in
leit ut. d̄ er got ie erzv̄n
de. vñ denne den w̄llen.
het d̄ ers niem̄ me w̄lle
getv̄n. so euphahet in got.
vñ v̄ḡw in alle sine s̄nde.
so s̄n wir v̄zi w̄o chv̄lden.
so ḡw v̄ns got tegeliche
kr̄fte v̄n sterch. d̄ wir
mit s̄n̄ gnadē bestanden
an rehtem lebene. vñ ge
sterker werden an tv̄gen
den. wan d̄ v̄ch d̄ v̄o
tv̄genden gant. da mit

14
werden die tugende alle
gefrov. vñ wahren da w.
sv sprechent die meist. vñ
die leere. sier ein tugende
habe & habe die tugende alle.
vñ sier hve gützer die tugende
alle kamen in die sele.
sv ist ein schidunge enchw
then den tugenden. vñ w
wrechen. Sv tugende daz
ist minne. so minne ein vñch
& tugende. also ist es vñbe
alle tugende. wan ein regelich
tugende het dv wrech da m
si sich vbet. vñ w einem
regelichen wote. da mit die
tugende wolle brahe vident.
da w wirt ein regelich tu
gende. vñdlich gesterker

vñ gefvrot. zehnte alle ir sehent.
d' d' lip alle wirt gesterket vñ
d' liplich von spise. die d' mynt
enphahet. also vñ die die tvgen
de alle gefvrot vñ erzogen. vñ
den tvgentlichen vñehen. Die
tvgende sint alle gleich groz.
sv sint ab' an einem nichen thun
berre denne an dem andern. als
ir dike wol sehent. Daz ein
miche vil bezer ist. vñ krefte
klich wirket mit sinen tvgen
den denne daz and'. des tvgende
sint och groz. swan es sv me
vbet. da vñ wachsent sv och
me. swan siwer die tvgende
niht vbet an dem wachsent
sv och niht. Da vñ svu wir
gerne alle tvgende vben. vñ

Vnc hve lonov vns gehozsam
 alle wol. alle gtemplierens.
 vn lonot demv tekeit alle gne
 alle gedvlt tekeit. vn alle wol
 gebetes alle andahr. so mah
 sent och die tvgende alle so
 ein alle so d andvn. sv went
 etelich lvte. d gote enhein
 dinch alle lieb si. noch enhei
 ner tvgende so grozen lon
 gebe. so gtemplievene. vn
 gebete. vn andahr. daz en ist
 niht. er lonot iegelich tvgen
 de svndlich. vn d aller meist
 tvgende vbet. d ist och aller
 lobelichoste vor gote. Sv tv
 gende tvv zvei dinch in d sele.
 alle chiere so vnc hve die tv
 gende gvzet in die sele. so ist

selent.
 et so
 vnt
 tvgen
 gen. so
 Die
 groz
 en shin
 en. als
 ein
 reffe
 tvgen
 gende
 me
 och
 de
 eno
 vnt
 n. vn

de w erites vch. das si alle ho
bet sünde v3 wirtet. wan
lobet sünde vñ vechte tvgen
de mvgen niem enheine ston
de bi ein and bliben. wan swa
lobet sünde ist. da mvzen die
tvgende entwichen. Das and
ist. de 8 lon alle gemezen wirt
nach den tvgenden. vñ nach
8 grozi 8 tvgende. wirt vns
och grozlich gelonov. 8 tv
gende wrech tvt och zwei dich
in 8 sele. Das eine ist. Das vñ
ein iegelich tvgende vch. die
tvgende alle vident gefvrot
vñ gesterket. vñ gemerov.
vñ 8 miche ie me tvgende vbet
mit den vchen. so in got ie
me tvgende vñ gnade git.

16.
Das and' ist. daz dū selben rich
& tugende. die wise minnont
die & miche solte liden vmb
die sūnde. wan d' miz sin. daz
ein regelich miche gewizegot
wde vmb alles d' er ie ge
tet. ein weds hie an diure wel
te mit goten wercken. alde
ab in dem vegefure. s' wer
denne des vegefures welle vlt
werden. V' sol dū rich & tugen
de dike vñ vil siben. so wirt
er vñ sō chulden. vñ sō der
wise. Das vierde dar an wu
glich sū sin vñc' mve & himel
chvñ ierlm. d' ist minne. daz
wir alle ein and' myterlich
minnon sū. Vñser hre spzach
zv sinen iwagern. minnon

w mich. so minnont ir alle
ein ander. minnont ir aber
mich nicht. so hazent ir ein
and. nu sint ir an dzu din
gen nken ob ir ein and lieb
hant. Das erste ist. ob ir. we
ter ir weis eben in then kombt.
vn in helfent tragen swaz
in irret an hzen. vn an
libe. Da v̄o sy; sant paul. wie
sin alle d Cristenheit gelit.
vn swaz minem eben Cristen
irret d sol och mir irren.
vn also sol ein iegelich swert
mit d andern lieb vn lew
han. d ist ein gewizes zei
chen d minne. D and ist. ob
ir ein andern irer erbeit
helfent tragen. alle sant paul

17.
sy; Ir synt alle ein ander
byrdi tragen. v̄b̄ daz wort
sy; d̄v̄ glose. swenne din eben
m̄che sy; alde tv̄ de dir leit
ist. so soltv gedultich sin. v̄n
soltv gedenken er het es v̄
krankheit getan. so er sich
iez̄ bedenket so ist es im leit.
also sol sich ein regelich m̄che
erbarin. v̄b̄ des and̄n kran
keit. v̄n sol sin h̄v̄ten mit
worten. v̄n mit werchen.
wan er ist lichte v̄ nature
eines kranken h̄zen. da v̄
soltv im sine krankheit hel
fen tragen. daz ist ein zeich̄
gerichlich minne die wie
zv̄ ein and̄ haben syn. daz
d̄re ist. daz ir ein and̄ wnda

heilen synt. & ist also swenne
dy sihest & din swest' tvr. &
si niht von sol. darvmb soltu
si evgen. & si geheilet wde
an ir sele. vñ solt es darvmb
be niht lazen. ob si da von
betrubet werde. wan du solt
me ahtron. vñ an sehen ir sele
shaden. denne ir libes betrubet
de. also leret vns cant aug?
wan ist es im ioch bi dem
evten leit. so er sich denne
bedenket. & es im nütze ist
an d' sele so wirt es im dene
lieb. wan den mnschen betrubet
vñ mchtelich krankheit
menich dynch. daz im dar
nach vil lieb wirt. & es im gesche
hen ist. wan & d' krankheit

78.
D naturre alle groz ist an dem
michen. d er vngedultich
wilt. vñ stat sich doch wol
d es im dvr got geschiet.
So sint w dv dincn in ken
an d himelchyn stat. Daz er
ste. d si hoch ist. da so ist si
cher. Dv sich heit dv in dem
himmelrich ist. dv lie daran.
daz dv sele nicht so gote ge
cheiden mach werden. Some
lich meist sprechen. si wa sich
d geist ze einem male hin
keve. daz er da stete blibe.
vñ sich niht me wandele.
vñ bevereno d da mitte.
Do sich d erste volge hub
in dem himel. do kerton sich
etelich engel an got. vñ etc

liche w̄ gote. v̄n alle s̄ sich
do kerren daran s̄ sint stete
v̄n gewandelone sich niem̄
me. s̄ ist d̄ t̄ivel. v̄n d̄ engel
v̄n d̄ sele gleich an d̄ natvre.
die w̄le ab̄ d̄ sele ist bi
dem libe. so keret si sich wol
s̄war si wil. Swenne si aber
w̄ dem libe gescheider. so mach
si sich niht me gewandelon
dennie d̄ engel alde d̄ t̄ivel.
Daz si ab̄ alle v̄stete minne
het die w̄le si in dem libe ist.
daz ist w̄ d̄ krankheit des libes.
v̄n w̄ d̄ liebi d̄ enchw̄then
dem libe v̄n d̄ sele ist. w̄n w̄
d̄ minne. minnor d̄ sele alles
d̄ dem libe wol tv̄. v̄n da w̄
mach si niht steter minne

19.
han. ⁊ enheimem dinge. swan
d̄ si ales dem libe nach hillet.
alles des in gelufter. Siwene
ab̄ d̄ selige sele. w̄ dem libe
cheidet. so keret si alle ir m̄ne
v̄n alle ir kraft. v̄n alle ir
begurde an got. d̄ si niht min
not swan got alleine. v̄n ell̄
d̄ nich d̄v̄ in. denne w̄re si
rehte sich. d̄ si v̄n got nie
mer w̄ ein ander swerdent
getheiden. v̄n w̄ d̄ sich heie
w̄re si got ie me. v̄n ie me
minnetide. Das and̄ daz zu
dem himelrich ist. daz ist
ganser v̄n steter v̄zide.
swan da ist enhein d̄ nich daz
v̄v̄zide mache. D̄ himelche
v̄zode ist gemeine allen den

die da sint. daz ist d̄v̄ ḡrtlich
angesiht. Da w̄o sp̄z saie ansheln.
alle himelche b̄rger hant
w̄ode an gotes angesiht. sin
antw̄te ist chone. v̄n̄ w̄schlich
an ze sehenne. v̄n̄ d̄v̄ w̄ode
ist gemeine allen engeln. v̄n̄
allen heiligen. v̄n̄ allen seli
gen selan. v̄n̄ allem himelst̄en
her. v̄n̄ ist regelichem sonder
lich geordnet nach sinen w̄
chen. Da w̄o sp̄z ein heilige. got
teilet sich zu dem himelrich
regelichem nach sinem willen.
v̄n̄ nach sinen w̄chen. d̄ sw̄o
re nicht also v̄stan. d̄ da w̄on
neman v̄uride habe. sw̄an er
teilet sich nicht also daz da
neman si der sin nicht enhabe

er gie sich vngeteilten einer
 regelicher sele sundlich. vñ
 swie vil sin ein regelich sele
 het. so enhet sin doch d̄v and̄
 deste m̄re niht. wan het̄
 ein̄v got allen. vñ d̄v and̄
 niht. so enmehre da niem̄
 v̄zide v̄werden. got gie sich
 ganzen vñ vngeteilten ein̄
 regelich sele sundlich. vñ also
 d̄ ell̄v ir ḡrde erf̄llet w̄rt.
 wan d̄v sele het v̄o nature d̄
 si enhein d̄nch erf̄llen mach
 wan got alleine. Da v̄o sp̄: sant
 ansheln. ir ver sele het get̄v̄
 ster nach got. dem lebenden
 b̄vnnen. nu hand ir in begri
 fen. nu trincken alle vil ir
 wellene. ir sol sin niem̄ me

gebzeiten. vñ sol w doch iem
nach im trösten. Ir sone in
iem ewiglich mit sūzer gū
de niezen. vñ sol w sin doch
ane vñ laz minneklich ge
losten. w sone sin ze allen zi
ten sat sin. vñ sol wch iem
ewiglich nach im hungeron.
Da bi in kent d da ganzer
wzide ir. wan ein regelicher
engel. vñ ein regelich sele her
got da sündlich alle volkezo
menlich. alle ob in niht wan
ein v hette. Da w sp; sanc auf
heln. ein regelich sele in dem
himmelrich her got da mit ganz
wollust nach allem ir willen.
vñ nūzer in vrolich swie si
selbe wil. Sv hant och alle

21.
ein willen in gote. vñ hant
alle gleiche sitte. d̄ ut daz s̄
alle got gemeinlich lobent.
vñ got minnont. vñ got
erkennent. vñ got an sehent
vñ begeront sin iem ewi
klich. vñ wnderont sich an
siner vngemezenen thon.
vñ an seiner grosen swide
keit. vñ neigent sich dene
vñ in. vñ lobent in denne
iem ewiklich. mit wnder
ge sin got. eines gewalt
sin wisheit. sin ewikeit. vñ
sin grosen thon. Daz dritte
d̄ in dem himele rich ut. daz
ut swilheit. wie sint s̄ swi
ane alle betwungen thast. vñ
sint swies willen. Sv sint

v̄z̄ w̄o allem iam̄ libes v̄n̄ ge
m̄ytes. v̄n̄ sint v̄z̄ w̄o allen
sorgen. v̄n̄ w̄o allem leide. S̄v̄
minnon̄e niht w̄an got. da
w̄o hant s̄v̄ och niht ianers
w̄an nach gotē. S̄ ist alleine
ir lieb. an den hant s̄v̄ alle
ir minne. alle ir gude. alle
ir krefte. v̄n̄ alle ir sinne
geleit. S̄v̄ begerone niht.
w̄an des s̄v̄ hant. v̄n̄ hant och
niht w̄an des s̄v̄ begerone.
Da w̄o s̄v̄; sant auḡ. ze hi
melrich ist enheim d̄nch des
ieman erdriese. da gebriete
och enheines d̄nges des ieman
gl̄v̄te. himelrich d̄ ist ein lant
S̄ v̄z̄heit. S̄v̄ sint v̄z̄ w̄o all
erbeit. w̄o allem k̄v̄mb̄. v̄n̄

ein vzigv̄ gesihte d̄v̄ in gode
ellv̄ d̄inich zeiger. Sane an
heln sp̄. daz ist ein v̄zulich.
v̄n ein v̄wnneklich anblick
gode v̄zulich sehen in im selbe.
v̄n inichlich nature in gode.
v̄n gode in d̄in̄ sele mit v̄n
zallich v̄zode. & vierde &
in dem himelrich ist. daz ist
minne. himelrich daz ist &
minnende lant. si ver minnon
welle & kome dar. wan min
not da gode in im selbe. v̄n
d̄v̄ sich selb̄v̄n. v̄n minnot
gode die sele. v̄n d̄v̄ sele min
not sich selbe d̄v̄ in. v̄n in
im. himelrich & ist ein lant
& minne. da ist so minnendv̄
richer. daz da nieman an

ick an vrede vñ an minne.
 wan minne dō ick da alle
 vñ flōzich. & si sich teilet
 ein regelich sele sündlich.
 vñ ein regelich sele zerspren
 get in lon. in vrede. vñ in
 minne. vñ alles himelrich.
 & sich ein regelich sele in
 in vrede an in sündliche
 lone. da vñ sp; sanc Aug?
 da er chribet vñ & himelchv
 stat. In dem himelrich. da
 ick dō vñ minne. da en
 mach en kein sele nicht ei
 neges haben. ein regelichv
 giv in lon allem himelchen
 her. regelichem engel. vñ
 regelichem heiligen sünd
 lich. vñ dō selbe minne bin

get d̄ seligun sele v̄wid. ze
ewiger v̄zode. aller engel
v̄wudekeit. v̄n̄ aller m̄chen
lon. Sie d̄ also ist. so m̄kent
d̄ aller engel v̄zode. v̄n̄ all̄
heiligen lon eines regelichen
ist syndlich. v̄n̄ eines rege
lichen syndlich lon ist ir
aller gemeinlich. Da ist l̄v̄
minne ane nit. wan ein
regelich sele v̄zowet sich
d̄ and̄v̄n v̄zode. v̄n̄ ir v̄w̄
dekeit. rehte alle ir v̄zode.
v̄n̄ ell̄v̄ d̄v̄ minne d̄v̄ da ist.
d̄v̄ ist ell̄v̄ in gote v̄n̄ mit
gote. so m̄kent wie. daz si
alles daz s̄v̄ sehent. v̄n̄ alles
d̄ s̄v̄ erkennent. d̄ zeiget
in alles d̄ himelliche glanz.

vñ sehen es in sin' lütkeit.
 vñ minnont in denne dvr
 sich selbvn. dvr sinen ewi
 gen gewalt. vñ dvr sine
 grundelosen wisheit. vñ
 dvr sine vziun güt. dvr
 sine vngemezenen choen.
 vñ dvr vnzallichvn lözekeit.
 dvr sine almehrigvn ewikeit.
 vñ dvr sine vnd'lichvn h
 shaft. vñ lobent denne sine
 grozvn wudekeit. vñ dñ
 menichvaltigen vnd'. die
 sñ alle zu an im sehen vñ
 erkennen. sv svu wie
 vñ sñ hren biten & er vns
 gebe. & wie hie alle geist
 lich geleben. vñ vñ orden
 alle dvrnoteklich behalten

.ze
 ugel
 chen
 keit
 vñ all
 gelichen
 s ieger
 it w
 it lüt
 ein
 sich
 wie
 vrod.
 da ist.
 mit
 . daz si
 n alles
 zeigt
 lauz.

de swie die ewigvrou vrede
in himelech belizzen. daz
vns de swid war. des helpe
mir vñ w d wat. vñ d syn.
vñ d heilich geist. am.

ant paul sp; Je synt.

starch sin an gotes diene
ste. An disen worten manot
er vns vier dinge. A erste
ist de swie striten syn. Daz
and de swie vns ze strite
wefenen syn. Daz dritte daz
swie vigende hein. A vier
de wawmbe swie striten syn.
Daz erste ist. de swie striten
syn. Da w sp; Job. Des miche
leben ist niht wan ein strit.
vñ ein bekorunge. Da von
manot vns sant paul. daz